

gotischen Zeit, wie überhaupt zu den schönsten Kirchen der Welt gehört unzweifelhaft die Kathedrale St. Jans-Basilik zu Herzogenbusch in Holland. Sie ist die letzte eigentlich von drei Kirchen, von denen die erste aus dem Jahre Zwölfhundert vollkommen verschwunden ist. Von der zweiten Kirche aus den Jahren 1280—1419 bestehen nur noch einzelne Teile, u. a. die Taufkapelle, während die dritte Kirche von 1419—1523 erbaut wurde.

SCHWEDEN. — Schweden beteiligt sich an der Neujahrssendung durch das Geläute der Glocken von der Kathedrale zu Lund, einer kleinen Universitätsstadt im Süden Schwedens. Die Glocken sind sehr alt, von denen eine aus dem Jahre 1395, eine andere aus dem Jahre 1513 stammt. Seit dieser Zeit wurden sie nicht erneuert, haben aber dennoch nach wie vor ihren schönen Klang bis auf die heutige Zeit erhalten.

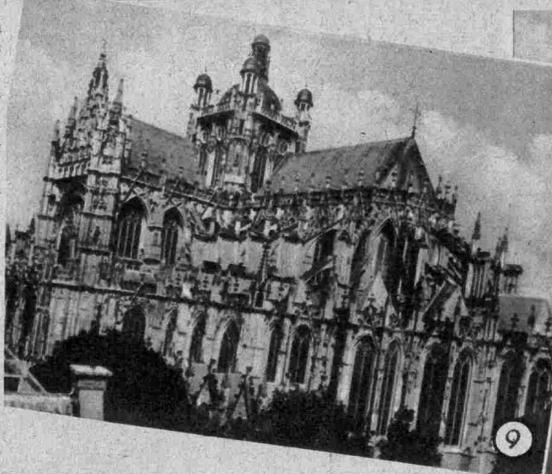
SCHWEIZ. — Hier ist es keine der großen mächtigen Kathedralen, vielmehr hat die S.R.G. als Interprete für ihre Neujahrssendung eine kleine einfache Gebirgskirche aus den Alpen im Valais gewählt, wie es solche in der Schweiz in großer Zahl gibt. Denn die Schweiz ist ein Land der Familientradition und seine Bewohner ein Volk, das seit Jahrhunderten mit der Erde und dem Lande verwachsen ist.

TSSCHECHOSLOWAKEI. — Auch Prag wünscht vor allen Dingen in seinem Neujahrsgruß der Welt den Frieden und beteiligt sich mit den Glocken der St. Veits Kathedrale, der mit der Burg Hradcin die Hauptstadt Prag dominiert, ist für das Panorama dieser Stadt charakteristisch. Die Tschechen betrachten die Burg Hradcin als ein Symbol ihrer Unabhängigkeit, deren Geschichte mit dem Schicksale der Nation eng verbunden ist.

UNGARN. — Von Budapest aus werden wir das Geläute der Franciskanerkirche hören. Diese Kirche ist ganz besonders mit dem größten ungarischen Musikgenie Franz Liszt verknüpft, der nicht nur hier gebetet hat, sondern auch seine erste Kirchenkomposition dem Père Albach, einem Franziskaner widmete.

*

Die technische Durchführung dieser Sendung ist dergestalt, daß jedes Land bereits vor kurzer Zeit von dem Glockengeläute nebst dem damit verbundenen gesprochenen Glückwunsch eine Schallplattenaufnahme hergestellt hat. Diese wurde an die "Reichs-Rundfunk-Gesell-



schaft" nach Berlin gesandt, die jetzt alle Neujahrsgüße sammelte, und sie auf einer großen Platte vereinte, damit die ganze Sendung hintereinander und ununterbrochen in nur 15 Minuten Dauer ablaufen kann.

1. Glockenspiel der Universität zu Louvain (Belgien).
2. Von der Kathedrale zu Roskilde werden die Glocken Dänemarks ertönen.
3. Die St. Clement-Danes-Kirche zu London (England).
4. Die St. Patricks-Kathedrale zu Dublin (Irland).
5. Die alte historische Kirche zu Aracelli in Rom (Italien).
6. Die imposante Kathedrale zu Zagreb (Jugoslawien).
7. Die alte, ehrwürdige Kathedrale zu Riga (Lettland).
8. Das Museum Vytautas le Grand in Kaunas (Litauen), dessen Glockenspiel aus 35 verschiedenen Glocken besteht.
9. Die Basilika von Hertogenbusch in Holland ist eines der schönsten und edelsten Bauwerke der spätgotischen Zeit.
10. Von einer dieser kleinen typischen Kirchen in den Valais Alpen wird man bei der Neujahrssendung den Gruß der Schweiz hören.
11. Die Kathedrale St. Veit zu Prag (Tschechoslowakei).
12. Die Franziskanerkirche zu Budapest (Ungarn).

